

ihre bloßen Haare tragen, das Kopfband, sonderlich wenn es breit und hoch ist.

Paggan, der, (Lett.) ist ein kleiner Kirchspiels-Distrikt welcher in Lettland gleichsam für ein Dorf gerechnet wird und eine Anzahl einzeln liegender Bauerwirthschaften in sich begreift. Bergm. empfiehlt dafür das sehr schickliche Wort Dorfschaft.

pai (Ehstn.) heißt 1) lieb, theuer z. B. du bist ein pai Kind! 2) die Liebkosung, so sagt man das Kind macht pai d. i. es streichelt, liebkoset, bittet durch Geberden.

Paichen, das (Ehstn.) d. i. Liebchen, eine schätzbare Sache, z. B. er hat viele Paichen, nemlich Kostbarkeiten, Geld u. d. g. selt.

Palantine, die, st. Palatine (ein bereits aus der Mode gekommener schmaler Halsragen des Frauenzimmers.)

Palisaden oder Pallisaden, dafür empfehle Bergm. Pfahlwerk.

Palle oder Pallen oder Pall, der, heißt 1) ein eingefasstes Mistbeet; 2) die Schwißbank in der Badstube.

Palte, der und die (Lett.) st. Blutkuchen oder Blutfloß d. i. eine aus Blut, Fett und Mehl verfertigte, in Wasser hart gesottene Speise der Bauern und vieler Deutschen.

Paltrock, der, ist ein aus groben hier gewebz